

PRESSESPIEGEL

25.08.2017

FONDS professionell:
JDC Group meldet positives erstes Halbjahr
(Online-Ausgabe)

FONDS ONLINE
professionell

JDC Group meldet positives erstes Halbjahr

Bei der JDC Group läuft derzeit alles nach Plan. Sowohl der Umsatz als auch das Konzernergebnis für das erste Halbjahr 2017 sind im Vorjahresvergleich gestiegen. Besonders erfreulich war die Entwicklung im Bereich Advisortech.



Ralph Konrad, Finanzvorstand der JDC Group. "Damit bekräftigen wir unseren Ausblick für das Gesamtjahr 2017 mit einem Umsatz von 85 bis 95 Millionen Euro und einem Ebitda von fünf bis sechs Millionen Euro."

Der in Deutschland und Österreich aktive Finanzdienstleister JDC Group, zu dessen Töchtern unter anderem der Maklerpool Jung, DMS & Cie. gehört, vermeldet für das erste Halbjahr 2017 eine positive Umsatz- und Ergebnisentwicklung. Der Konzern wächst nach eigenen Angaben weiter nachhaltig und treibt die Digitalisierung der Versicherungsbranche als ein führender Advisortech-Anbieter in Europa weiter voran.

In Zahlen stieg der Umsatz im Halbjahresvergleich um zehn Prozent auf 40,3 Millionen Euro. Im zweiten Quartal legte der Umsatz gegenüber dem Vorjahresquartal um rund sieben Prozent auf 20,4 Millionen Euro zu.

Jahresumsatz von rund 90 Millionen Euro angepeilt

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (Ebitda) vervielfachte sich auf 1,7 Millionen Euro (1. HJ 2016: 0,4 Mio. Euro). Die Ebitda-Marge erhöhte sich laut der Pressemitteilung entsprechend von 1,0 auf 4,2 Prozent. Im zweiten Quartal stieg das Ebitda auf 0,6 Millionen Euro, nach 0,1 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Ebit) ist trotz der hohen Abschreibungen auf die erworbenen Kundenbestände mit 0,2 Millionen Euro ebenfalls positiv (1. HJ 2016: minus 0,5 Millionen Euro).

"Den dynamischen Jahresauftakt 2017 haben wir auch im zweiten Quartal fortsetzen können und erwarten mit einem starken vierten Quartal 2017 deutlich steigende Erträge für das Gesamtjahr", erklärt Ralph Konrad, Finanzvorstand der JDC Group. "Damit bekräftigen wir unseren Ausblick für das Gesamtjahr 2017 mit einem Umsatz von 85 bis 95 Millionen Euro und einem Ebitda von fünf bis sechs Millionen Euro."

PRESSESPIEGEL

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Ebit) ist trotz der hohen Abschreibungen auf die erworbenen Kundenbestände mit 0,2 Millionen Euro ebenfalls positiv (1. HJ 2016: minus 0,5 Millionen Euro).

"Den dynamischen Jahresauftakt 2017 haben wir auch im zweiten Quartal fortsetzen können und erwarten mit einem starken vierten Quartal 2017 deutlich steigende Erträge für das Gesamtjahr", erklärt Ralph Konrad, Finanzvorstand der JDC Group. "Damit bekräftigen wir unseren Ausblick für das Gesamtjahr 2017 mit einem Umsatz von 85 bis 95 Millionen Euro und einem Ebitda von fünf bis sechs Millionen Euro."

Erfolg im Advisortech-Bereich

Die anhaltende operative Stärke des Unternehmens werde laut Mitteilung auch von der Entwicklung der weiteren Kennzahlen untermauert. Die Eigenkapitalquote etwa stieg zum Quartalsende auf 41,8 Prozent nach 40,7 Prozent zum Jahresende.

Der Umsatz des Geschäftsbereichs Advisory steigerte sich um rund elf Prozent auf 33,0 Millionen Euro. Der benachbarte Geschäftsbereich Advisortech konnte seinen Umsatz sogar um rund 14 Prozent auf 11,7 Millionen Euro steigern.

"Durch die Digitalisierung unserer internen Prozesse sind wir neben unserem klassischen Einzel-Maklergeschäft inzwischen der ideale Partner für Großmakler, Vertriebe und Banken, die kostengünstige Outsourcing-Lösungen für die Abwicklung ihres Versicherungsgeschäftes suchen", erläutert Sebastian Grabmaier, CEO der JDC Group die Strategie der Gruppe: "Wir entwickeln uns mehr und mehr zum führenden digitalen Verwalter von Versicherungen und Finanzanlagen für Finanzintermediäre." (fp)